

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 24.07.2012

Version: 2012

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**1.1 Produktidentifikator**Handelsname : Beckmann im Garten 18 mit 218 g/kg Fe
Art.-Nr.: 10182, 10.184, 10.190**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Anwendung nur auf Rasenflächen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltFirma : BECKMANN Produktions GmbH & Co. KG
Hauptstraße 4
27243 Beckeln

Telefon : +49-042 44/9274-0

Telefax : +49-042 44/9274-11

Email-Adresse : info@beckhorn.de

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft : Giftnotruf Berlin 030/19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung**

Xi - Reizend

Wichtigste Gefahren

Reizt die Augen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Eisensulfat, FeSO ₄ +1H ₂ O	7720-78-7	10 - 25%	231-753-5	Xn;R22

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
- Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umluftunabhängiger Atemschutz und entsprechende Schutzkleidung.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Verfahren zur Reinigung:

Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

Hinweise für sichere Handhabung: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Spritzer sollten entfernt werden (sofort). Nach Benutzung/ Hantieren mit dem Material sofort Hände und Haut waschen.

Lagerung:

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor extremen Temperaturen schützen .

Unverträgliche Produkte: Laugen
Eisen

Bestimmte Verwendung(en): Rasenbehandlung. Moosvernichter .

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung ist nicht nötig, Handschuhe können zur eigenen Hygiene getragen werden. Im Falle eines versehentlichen Verschüttens der Bulkware sollte der Tätigkeit angepasste Sicherheitskleidung getragen werden. .

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz:** Wirksame Staubmaske.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe. Nitrilkautschuk.
- Augen-/Gesichtsschutz** Sicherheitsbrille mit Seitenschutz oder Schutzbrille .
- Haut- und Körperschutz:** Leichter Schutzanzug.
- Hygienemaßnahmen** Hände und unbedeckte Körperteile nach der Verwendung / dem Berühren waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Arbeitsplatzgrenzwert

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O

Belgien - 8 Std.	1 mg/m ³
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m ³
Die Niederlande OEL MAC's	1 mg/m ³
Norwegen 8 Std:	0.01 mg/m ³
Portugal - TWAs	1 mg/m ³ TWA
Spanien - VLE	1 mg/m ³ VLA-ED
UK EH40 WEL:	LTEL (8 hr TWA) 1 mg/m ³ STEL (15 min) 2mg/m ³

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Fest
Erscheinungsbild:	Granulat
Farbe:	hellgrau
Geruch:	keiner

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht zutreffend
Löslichkeit:	löslich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht entflammbar

Sonstige Angaben

Schüttdichte:	0.650g/ml
---------------	-----------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Zu vermeidende Stoffe:	Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Ammoniak.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

<i>Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O</i>	
LD50/oral/Ratte =	1389 mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung:	Reizt die Haut nicht.
Augenreizung:	Reizt die Augen.
Einatmen:	Keine Information verfügbar.
Verschlucken:	Keine Information verfügbar.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Produktinformation**

Aquatische Toxizität: Keine Information verfügbar

Information über Bestandteile

Eisensulfat, FeSO₄+1H₂O

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia = >100mg/l
LC50/96Std./Forelle = >72.5mg/l (6d)
EC50/72Std./Alge = 22mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden:	Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.
Verunreinigte Verpackungen:	Behälter nicht für andere Zwecke benutzen und sicher entsorgen. Produkt aufbrauchen. Restenleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Produktinformation**

Aggregatzustand: Fest

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Xi - Reizend.

Xi

**R-Sätze**

R36 - Reizt die Augen.

S-Sätze

S 1 - Unter Verschluss aufbewahren.

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S39 - Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kennzeichen (UK)

MAPP 13554 PCS No.: 92158

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Beckmann Produktion zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In Bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Beckmann Produktion ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlicenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Beckmann Produktions nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge eines unnormalen Gebrauchs, Missachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken die in der Natur des Produktes liegen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts